RELATIVES
2009-2012

Vorwort

# Keimzellen

In Michel Houellebecqs Künstlerroman „Karte und Gebiet" trägt am Ende die Natur den Sieg davon. Die Computerplatinen lösen sich auf wie die Körper und Fotografien von Freunden, der Wald überwuchert die Städte und löscht die letzten Zeugen des industriellen Zeitalters. Das alles festgehalten freilich in einem Kunstwerk, im letzten fiktiven Werk des fiktiven Malers Jed Martin.

Auch in Hartwig Walchers Objekten und Skulpturen der letzten fünf Jahre steht die Konkurrenz von Natur und Technik im Vordergrund. Sie erhalten ihre Impulse aus einfachen, allerdings präzisen Beobachtungen und Fragen: Woher kommen etwa die Einkaufswagen von Supermärkten, die wir täglich benützen? Schlüpfen sie vielleicht, wie riesige Insektenlarven, aus Kokons, entfalten ihre Skelette, um schließlich ihre endgültige Form anzunehmen?

Wie könnte, blättert man in der Geschichte des frühen Kapitalismus in Europa, das seinen Reichtum aus der systematischen Ausbeutung und Versklavung von Millionen Afrikanern schöpfte, der Götze eines Sklaven aussehen, der sein Sklaventum nicht negiert, sondern seine Gottheit als Sklaven darstellt. Es wäre eine schreckliche Fratze aus Erz und Gummi.

Die Objekte erzählen von einer grotesken Verwandtschaft, von einer Familie, die sich dem Künstler (wie jede Familie – und nicht nur dem Künstler) ein Leben lang umhängt. „Die Familie," heißt es irgendwo, „ist die Keimzelle der Gesellschaft". Keimzelle – ein unheimliches Wort, das Walcher ein grimmiges Lächeln entlocken könnte.

Ernst Strouhal

# Rise of a trolley

Tierhaut auf Elementen von Einkaufswagen

Seite 5:
Der Keim, ca. 10 x 8 x 8 cm
Die Knospung, ca. 16 x 11 x 11 cm

Seite 6:
Die Larve, ca. 20 x 11 x 10 cm
Die erste Häutung, ca. 40 x 15 x 20 cm

Seite 7:
Raubraupe, ca. 60 x 60 x 20 cm

Seite 8:
Schnalzendes Praebutium, ca. 70 x 40 x 20 cm

Seite 9:
Rauschflügler, ca. 70 x 60 x 40 cm

Seite 10:
Rollgierer, ca. 80 x 110 x 60 cm

Seite 12:
Vor der Entfaltung, ca. 90 x 110 x 60 cm

# The statue of slavery

Stahlblech verschweißt mit pneumatischen Gummielementen.

Seite 15:
Augen, Nase, Mund
Gesamtinstallation, Fotomontage

Seite 16-17:
Augen, ca. 100 x 70 x 50 cm

Seite 18-19:
Nase, ca. 150 x 100 x 80 cm

Seite 20-21:
Mund, ca. 90 x 90 x 20 cm

# My Relatives

unterschiedliche Materialien

Seite 24-25:
Brother in a..., ca. 50 x 18 x 18 cm
Kupfer verschweißt und patiniert

Seite 26-27:
Green Betty, ca. 100 x 50 x 30 cm
Kupfer verschweißt und patiniert

Seite 28-29:
Green Betty`s little sister, ca. 95 x 45 x 28 cm
Aluminium vernietet

Seite 30-31:
Alu - Fred, ca. 150 x 70 x 30 cm
Aluminium vernietet

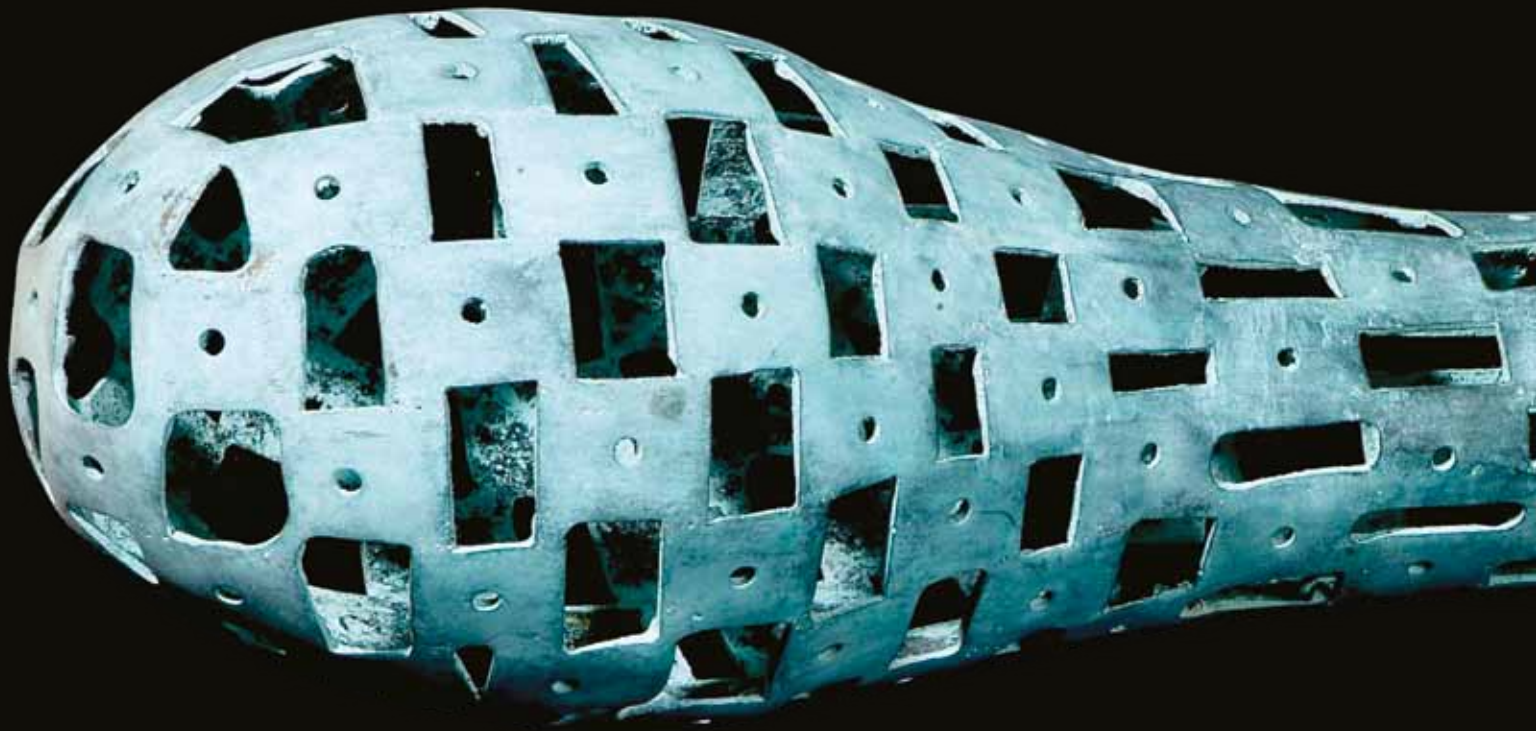
Seite 32-33:
Little robot, ca. 50 x 20 x 20 cm
Aluminium vernietet

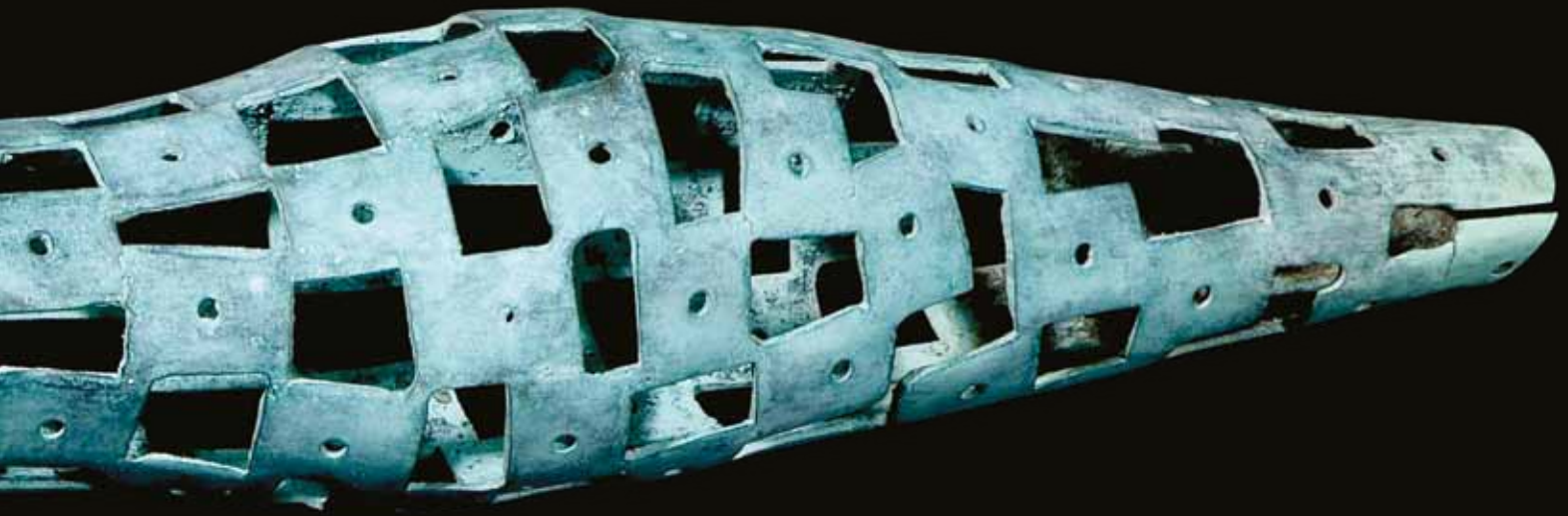
Seite 34-35 :
Annoying child, ca. 50 x 40 x 15 cm
Aluminium vernietet

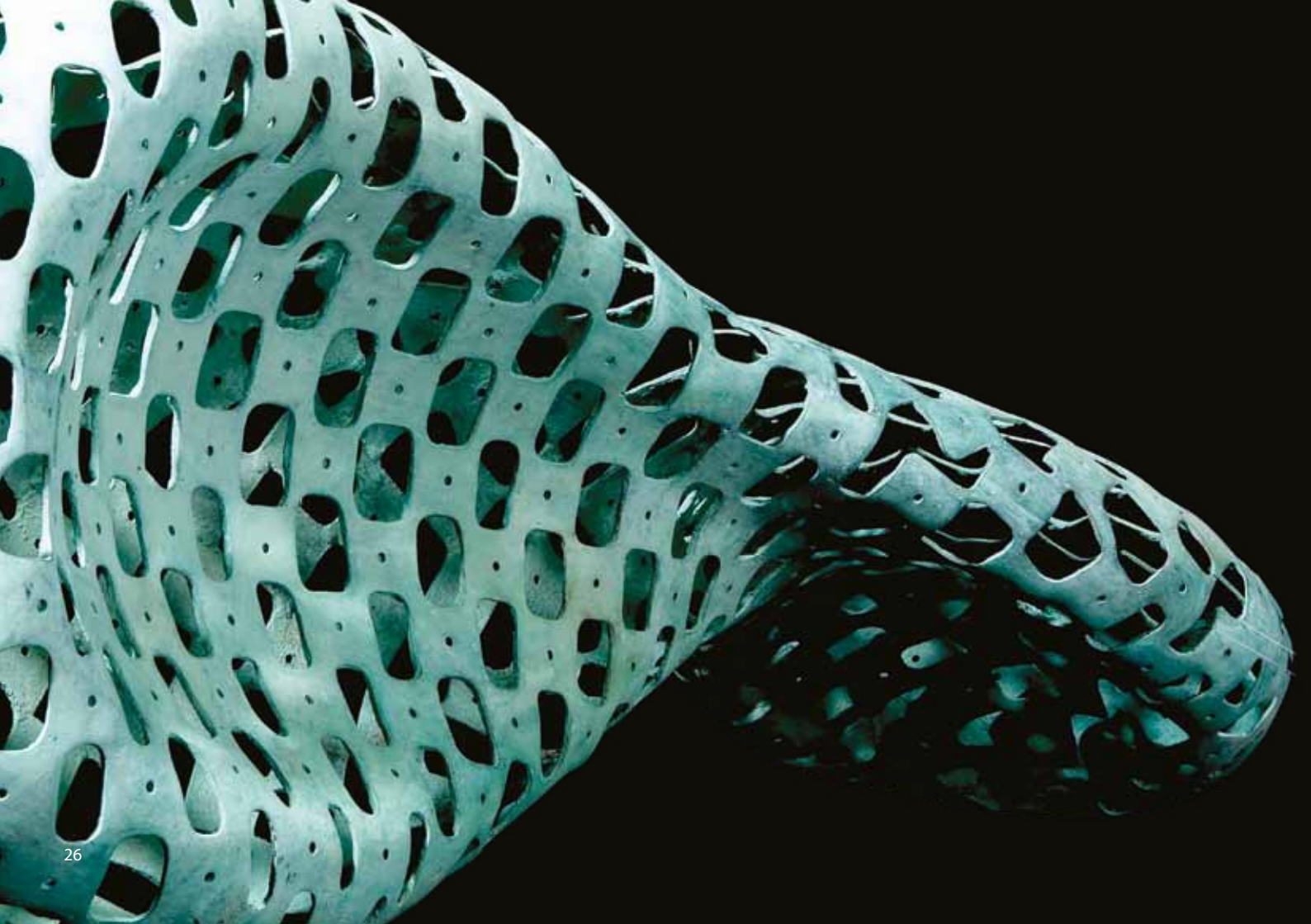
Seite 36-39 :
Blue Elise and her glossy twin, ca. 110 x 90 x 60 cm
Holz lackiert, bzw. Aluminium vernietet

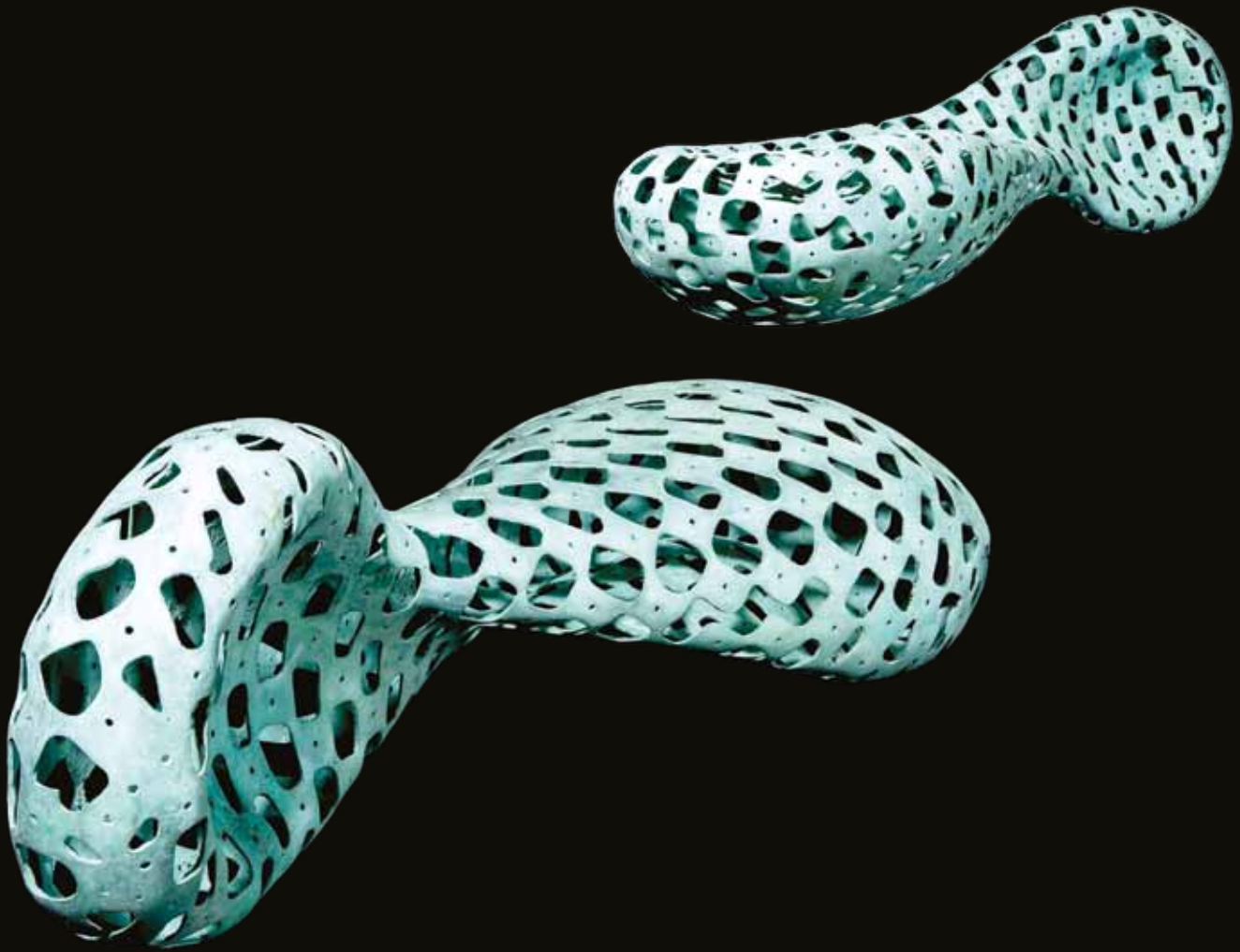
Seite 40-41:
Support of the family, ca. 70 x 70 x 20 cm
Stahlblech verschweißt und pulverbeschichtet

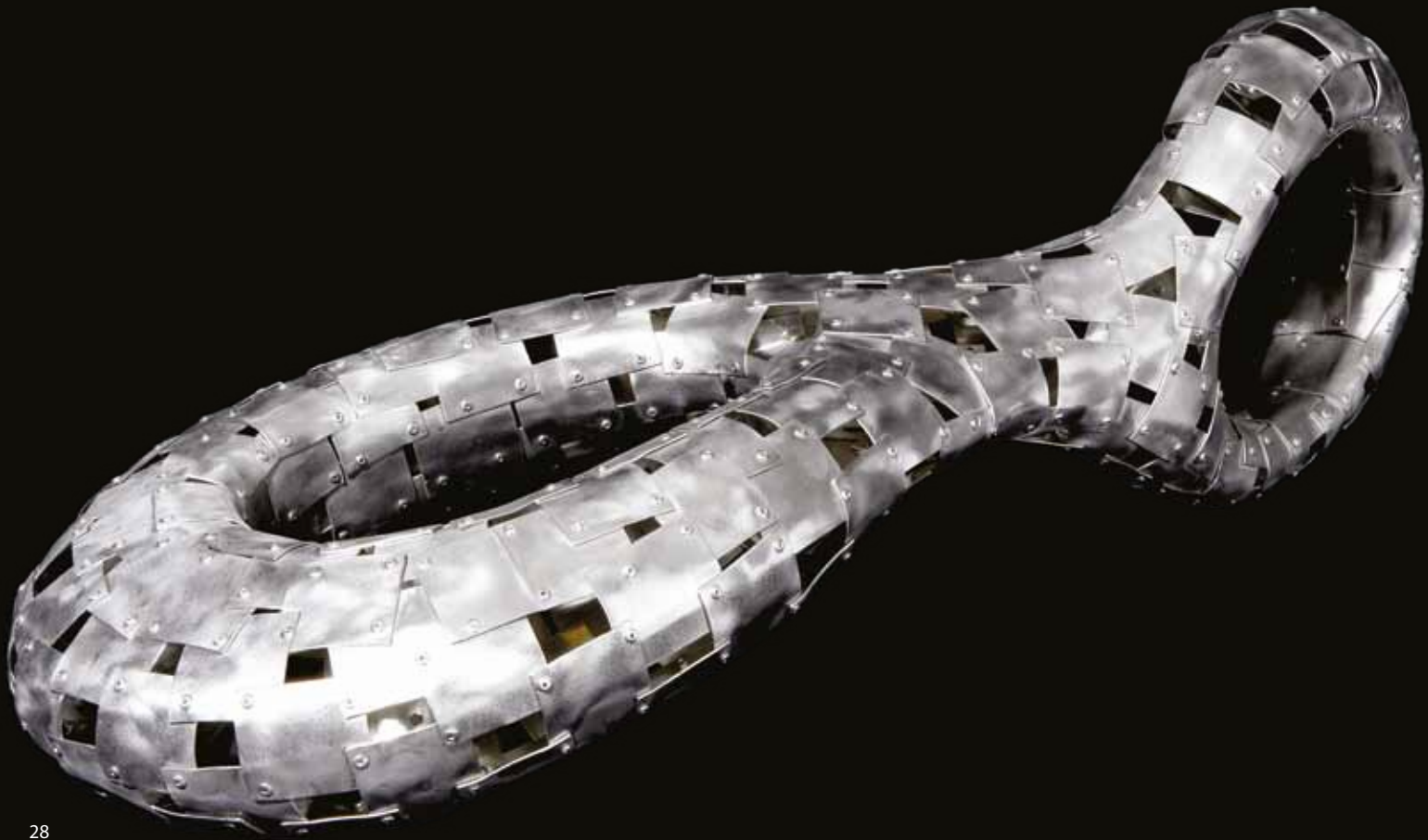
Seite 42-43:
Mother, ca. 110 x 60 x 60 cm
Stahlblech verschweißt und pulverbeschichtet

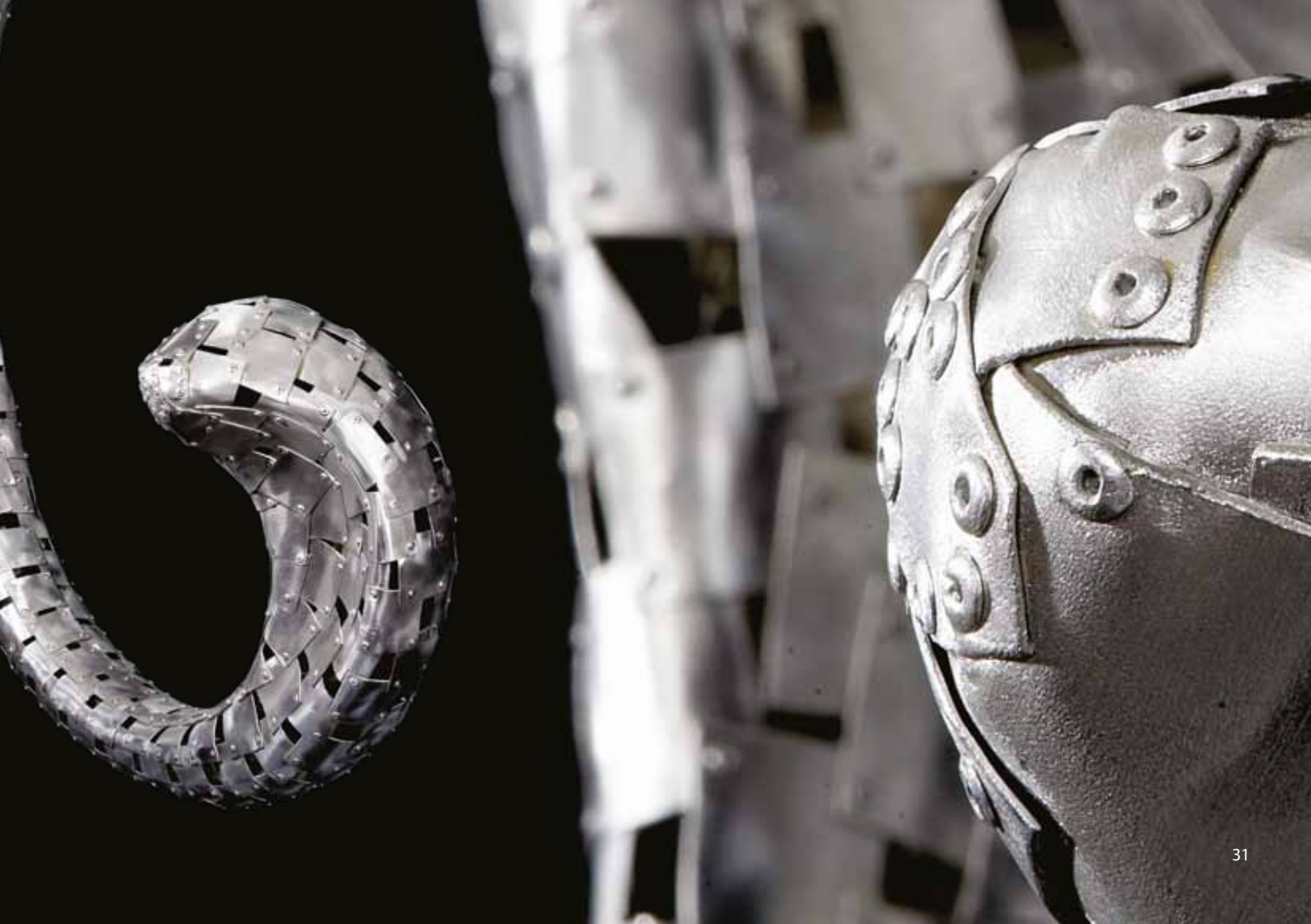












# Ausstellungen (Auswahl)

1998 - 2001 „Zeitschnitte“ Künstlerymposien in Bad Bleiberg
1999 Ausstellungsreihe „3000“ in Osh and Bishkek, Kirgistan
2000 „Coming out“ Künstlerhaus Klagenfurt
2003 „the essence“ 20er-Haus, Wien
2006 „Barriere II“ WUK, Wien
2007 „Hypermorphophilie“, Heiligenkreuzerhof, Wien
2007 „Schönheit des Konsums“ brick 5, Wien
2008 „Kunststoffkunst“ Ausstellungsreihe in Niederösterreich
2010 „Locker-Vereinter Raum“ WUK, Wien
2011 „One before Messe+“, Wien
2011 „Franzi`s choice“ Museum für zu moderne Kunst (Slo)

# Impressum | Kontakt:

Herausgeber: Mag. Hartwig Walcher,
Geusaugasse 51/13, A-1030 Wien
Tel.: +43 676 433 12 11
Mail: hatti_w@hotmail.com
Web: www.hatihati.net
Fotos: Armin Plankensteiner
Grafik: JSBC
© 2011 alle Rechte vorbehalten.

Foto: Ruben Turner

Hartwig Walcher
*1967, Bad Bleiberg (A),
lebt und arbeitet in Wien

Dieser Katalog entstand mit der freundlichen Unterstützung von:

hgc GROUP

hgc optimiert.

www.hgc.at Innsbruck • Ried im Zillertal • **Villach** • Wien • Zell am See